

## Martha Becker verhinderte eine Buskatastrophe

**An einem Montag im September verhinderte Martha Becker aus Niederfischbach in Rheinland-Pfalz auf der A3 bei Mainstockheim eine Buskatastrophe. Die 73-jährige Rentnerin war mit einer Reisegruppe auf dem Weg nach Kärnten, als die 47-jährige Busfahrerin plötzlich ihr Bewusstsein verlor. Geistesgegenwärtig übernahm die Rentnerin das Steuer, stoppte den Bus und rettete so die 28 Insassen. Für ihren mutigen Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Martha Becker nun zur „Heldin der Straße“ des Monats November gekürt.**

Geistesgegenwärtig hatte Marthe Becker das rechte Bein der bewusstlosen Fahrerin vom Gaspedal gezogen und war selbst auf die Bremse gestiegen. Der Bus berührt danach zwar mehrfach die Leitplanke, doch der ehemaligen Leiterin des Busunternehmens, mit dem sie gerade in den Urlaub fährt, gelingt es irgendwie, das Gefährt in der Spur zu halten. Schnell hat sie die brenzlige Situation unter Kontrolle und bringt den Bus zum Stehen. Durch das beherzte Eingreifen von Martha Becker, die trotz ihrer Vergangenheit als Leiterin eines Busunternehmens keinen Busführerschein besitzt, bleiben alle Personen unverletzt. „Hinter der Leitplanke ging es sechs Meter in die Tiefe. Ich will mir nicht ausmalen, was da alles hätte passieren können“, so die 73-jährige Heldin.

Martha Becker handelte in dieser Ausnahmesituation instinktiv richtig und verhinderte durch ihr beherztes Eingreifen eine Katastrophe. Deshalb ist sie eine würdige Heldin der Straße des Monats November. Neben der Auszeichnung erhält sie vom Automobilpartner Hyundai, der in Deutschland zu den drei größten Importeuren zählt, vier Eintrittskarten für das Legoland sowie vom Aktionspartner Allianz ein „Sicherheitsset“. Dieses wird von der ortsansässigen Allianz Agentur Winkelmann überreicht und besteht aus einem Apple iPhone inklusive Schutzhülle, einer hochwertigen Autohalterung und einer kostenlosen Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr. (ampnet/Sm)